

K u r r e n d e.

Se. K. M. Maj. haben den mit ersten Julius laufenden Jahres zu Ende gegangenen Termin der Zoll freyen Einfuhr aller Getraid-Gattungen, und des Breißelwerks aus Hungarn in die Inn. Oest. Provinzen, dann Görz und Triest, bis Ende Oktober laufenden Jahres gegen die gewöhnliche Vorsichten zu verlängern geruhet.

Welches aus eingelangter höchsten Hofverordnung vom 12. Empfang 18 d. M. zur allgemeinen Wissenschaft hiemit bekannt gemacht wird. Laibach, am 19. July 1800.

F e i l b i e t h u n g s e d i k t.

Der Herrschaft Freundenthalische Unterthan Anton Bonatsch zu Freundenthal hat sich entschlossen nachstehende Realitäten mittels öffentlicher Versteigerung aus freyer Hand zu verkaufen:

1ten. Eine gemauerte mit Ziegel gedeckte am niemals versiegenden Bache Bistra stehende Mahlmühle von vier Gewerken und vier Stampfen samt den dabey im guten Stande befindlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden; Ferners die dazu gehörige der K. K. Herrschaft Freundenthal zehendbare Brettersaag; den Hausgarten, und den halben Waldtheil Beretsheg, geschätzt pr. 3500 fl. Von welchen Verkaufsgegenständen der erstgedachten Herrschaft, wohin alle dienstbar sind, jährl. 9 Nied. Oest. Megen Waizen, und vom Walde 2  $\frac{3}{16}$  Klafter hartes Holz als eine unsteigerliche Dominikalgabe entweder nach dem allmaligen November und Dezember Laibacher Mittelpreiß oder in Natura, dann bey Besitzveränderungen jeder Art bloß die Brief- und Umschreibsgebühren mit 5 fl. 4 kr. in recognitionem domini directi zu entrichten kommen.

2ten. Drey Aecker am sogenannten Franzdorfer Mooske obiger Herrschaft mit 1 fl. 30 kr. Dienst- und zehendbar, geschätzt pr. 130 fl.

3ten8. Die Wiese Biselz v' Sred Bistra eben nach Freudenthall mit einer jährl. Gabe von 20 Kr. unterthänig geschätzt pr. 200 fl. Mit dem Bemerkten, daß von Nro. 2 und 3 bey Besizveränderungen nur die Hälfte des vorbestimmten Umschreibgeldes zu bezahlen ist.

4ten8. Verschiedene Haus- und Mayereinrichtungen, ein Paar Ochsen, eine trächtige Kuh samt einer Kalben, zwey Mastschweine, und etwas Bauholz.

Welches man mit dem Beyfaze zur Jedermanns Wissenschaft verlaublich, daß die diesfällige Lizitazion am 6. August d. J. Frühe um 9 Uhr in dem nächst dem Schloße Freudenthall befindlichen und gegenwärtig zum Verkauf angetragenen Mühlgebäude Haus Nr. 11. abgehalten werden wird, und daß die erstandenen Stücke sogleich nach erfolgten Abschlag baar bezahlt werden müssen.

Die weitem Kaufsbedingungen können inzwischen in der Amtskanzley dieser Herrschaft, oder bei dem Verkäufer selbst eingesehen werden.

R. F. Herrschaft Freudenthall am 15. July 1800.

---

### N a c h r i c h t.

Ein von Ignaz Federer, gewesten Vikarius zu St. Peter bey Laibach laut dessen Testaments vom 11. Oktober 1780. für einen Knaben aus der Befreundschaft, und bei derselben Ermanglung für einen armen von bürgl. Laibacher Aeltern gebohrnen Studenten, in so lange dieser oder jener zu seinen Stand kommt, verpflanzete Stipendium jährlicher 40 fl. ist seit 5. Dezember 1796. unter landesfürstlichen Patronat zu verleihen. Bittwerber haben daher ihre gehörig instruirte Gesuche inner Sechs Wochen a dato bey dem k. k. Studientons.ß einzureichen.

Laibach den 9. July 1800.

---

Auf kommenden Michaeli ist am Plaz Nr. 270. ein Zimmer vorwärts, für eine ledige Person zu verlassen. Um das Mehrere ist sich im nemlichen Hause im ersten Stock zu erkundigen.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 19. July 1800:

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen ein halber Wiener Megen = = =	2	23	2	16	2	9.
Kufuruz = = = = Detto = = = =	—	—	—	—	—	—
Korn = = = = Detto = = = =	2	4	2	1	1	54
Gersten = = = = Detto = = = =	1	32	—	—	—	—
Hirsch = = = = Detto = = = =	2	16	—	—	—	—
Haiden = = = = Detto = = = =	2	14	—	—	—	—
Haber = = = = Detto = = = =	1	30	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 19. July 1800.

Anton Pauesch, Raitoffizier.

Den 19. July sind in Laibach folgende Zahlen gehoben worden:

44. 83. 56. 14. 46.

Die künftige Ziehung wird den 30. July 1800. in Graz vor sich gehen.

**T o d t e n v e r z e i c h n i s s.**

Den 19. July Maria Mustrazin, Soldaten Weib, alt 54 Jahr, in der  
Kothgasse Nr. 107.

— 21. Seine Excellenz die Gräffin Juliana von Barbo, Wittwe, geborne  
Freysin von Mordach, Sternkreuz-Ordens-Dame, alt 93 Jahr  
am neuen Markt Nr. 344.

